

Herr Binder spielte auf der
Klavier im 1ten Satz zum Concert
von de Beriot. (Op. 2)

Sehr gut; sel. aber in allem weislich
Lernen.

Herr Goldschmidt spielte das
5te Pianoforte-Concert von
Beethoven. 1. Satz. Es d. (Op. 10. N. 5)

Mit Kraft und Feinsinnigkeit, jedoch in unvoll-
ständiger Ausführung. In der Ausführung
jedemfalls ein beachtenswerthes Talent.

Herr Kaliwoda spielte von dem
genannten Pte-Concert das Adagio
Rondo.

Zu langsam mit der vorzüglichen Ausführung über-
stimmend in der Ausführung; in geistiger Auffassung
des Werkes unerschütterlich.

Herr Marburg spielte das
Pianoforte-Concert Gm. von Mo-
scheles. (Op. 10. N. 4)

Sehr schön, schnell und musikalisch, aber die
Lang d. des Jambes sind noch zu stark.
H.

Herr Thein spielte Violin-
Variationen von David Op. 15.
(Op. 15. N. 1)

Wunder d. langsam, elegant und leicht
d. unvollkommen.

Herr Riccius I. spielte auf d. Pte
Capriccio von Mendelssohn-Bartholdy
(Op. 10. N. 1)

Musikalisch d. sorgfältig; sehr gute Kunst
Erfahrung.

Herr Wilberg spielte Lieder ohne
Worte von Mendelssohn-Bartholdy
(Op. 10. N. 1) d. eine bessere u. Chopin.

Unzufrieden d. in allem, und zu viel Pedal
Hauptfluss im Vortrag.

Herr Jansohn spielte das es dur Gm
o. Weber (Op. 10. N. 1)

Hier sehr artig d. Kunst ist unzufrieden,
sehr, und zu viel Pedal. Spiel aber sehr
musikalisch; lagte eine neue nicht sehr
Carlye Jansohn.